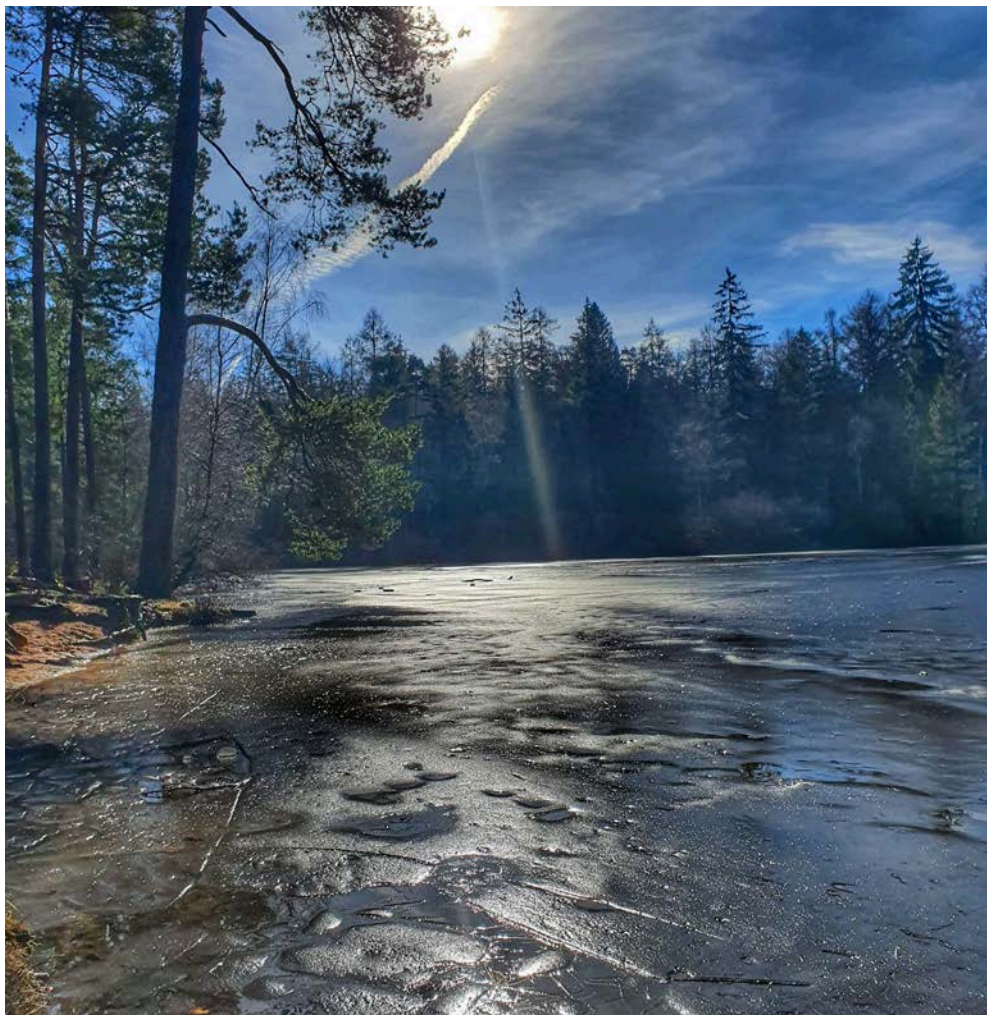


Februar/März 2026

Nr. 81

**Evangelische
Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow
Gemeindebrief**



ANGEDACHTES

Alle starten das neue Jahr mit guten Vorsätzen. Christ*innen dagegen können eigentlich noch beherzt weiter feiern - die Weihnachtszeit geht offiziell bis 2. Februar. Die Zeit für Vorsätze kommt eher danach mit der Passionszeit — der Zeit des Fastens. Die Idee des Fastens wurde von den ersten Christ*innen eng mit dem Gedanken der Umkehr, der „Metanoia“ verbunden. „Metanoia als Umkehr meint, die eigene Lebensweise zu ändern, hin zu Handlungen und Haltungen, die auf Gott und die Nächsten ausgerichtet sein sollen. Fasten war neben dem Beten, Almosengeben und der Enthaltbarkeit ein Ausdruck dieser Neuausrichtung und letztlich auch eine Form der leiblichen, geistigen und seelischen Reinigung.“ so Ines Weber, Kirchenhistorikerin am europaweit ersten Lehrstuhl für Christliche Persönlichkeitsentwicklung an der Universität Salzburg. Jesus geht nach seiner Taufe 40 Tage in die Wüste und fastet, um sich auf sein Wirken vorzubereiten. Er widersteht dreimal der Versuchung. Er wird aber nicht arrogant davon. Innerlich wird er weich und offen für das, was kommt. Eine Haltung, die er braucht bei seinem Auftrag. Elia dagegen erwartet beim Fasten Gottes Wirken in seiner bahnbrechenden Form — als Sturm, Erdbeben oder mindestens Feuer. Doch nichts davon tritt ein. Ein heilsame Enttäuschung. Gott zeigt sich ihm mit fast unhörbarer Stimme, einem Säuseln. Auch wir dürfen heute genauso dem Fasten begegnen. Wir dürfen es durchhalten, was wir uns vorgenommen haben. Es darf aber auch alles anders sein als gedacht. Wir dürfen uns auch enttäuscht fühlen. Und dennoch die zarte Stimme Gottes in unserem Ohr erklingen lassen: alles ist in Ordnung, was uns passiert auf dem Weg des Fastens. Und mit uns selbst emphatisch und ohne Verurteilung umzugehen gehört auch dazu. Versuchen wir es einfach.

Ihre/Eure Pfarrerin Ulrike Telschow



7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!
Sieben Wochen ohne Härte

edition⁺chrismon

Foto: Jodie Griggs / Getty Images

AUS DER GEMEINDE

Viel Jazz und viel Segen

Am 11. Januar konnten wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst feiern. Der Kirchenchor Borgsdorf unter der Leitung von Heike Sander sorgte für den richtigen Groove. Aus der katholischen Gemeinde Birkenwerder haben uns die Sternsinger ihr Spendenprojekt gegen Kinderarbeit vorgestellt. Unsere Kirchentür ist wieder mit dem Segen unserer Geschwister in Christus sichtbar gezeichnet. Dank Pfarrer Reich und Frau Kristinova, die uns theologisch unterstützen, gab es auch viele Anregungen und Gedanken zum Mitnehmen.

Text:

Katrin Seidel

Fotos:

Panja Borchmann



Chor unterwegs - Noten im Gepäck

Inzwischen zum 3. Mal konnten wir für unseren Kirchenchor ein übungsintensives Wochenende in Dahmshöhe anbieten.

Neben dem anspruchsvollen Einüben des Faure-Requiems, das wir gemeinsam mit regionalen Chören im November präsentieren, blieb wieder viel Zeit für Gespräche bei guter Hausmannskost, Erholung in der Natur und in der Sauna.

Beim "bunten Abend" wurde abwechslungsreich vorgetragen, musiziert und Tränen gelacht.

Vielen Dank an Heike Sander für ihre Arbeit mit uns und ein Dankeschön an unsere Gemeinde für die Unterstützung bei Saalmiete und Stimmbildungsarbeit.

In unserem Chor sind alle willkommen, und es geht sehr locker und herzlich zu - schnuppert doch mal bei uns vorbei.



Text: Katrin Seidel Foto: Bernhard Fricke

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Am 1. Advent hat die Gemeinde einen neuen Gemeindegemeinderat gewählt, wir bedanken uns zum einen für eine gute Wahlbeteiligung und zum anderen über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl bei Theres Meyer, Frank Blum, Romy Segler und Elke Nolthenius.

Gewählt wurden

Panja Borchmann, Heike Lemmel, Marcus Radtke,
Katrin Seidel und Martin Sommerfeld.

Am 21.12. wurde der neue GKR in das Amt verpflichtet. In der ersten gemeinsamen Sitzung erfolgte dann noch die Wahl des Vorsitzes, hier hat sich nichts geändert und ich habe die Wahl für die nächsten 6 Jahre als Vorsitzende angenommen.

Wir konnten an dem Abend auch noch zwei Gemeindegemeindemitglieder mit zwei Arbeitsschwerpunkten beauftragen, die wir so nun in vertrauensvolle Hände abgeben. Lienhard Gebigke wird sich um die Barkasse kümmern und Uwe Seidel ist unser Objektmanager.

Vielen Dank für diese Bereitschaft!

Die Sitzung im Januar haben wir dann auch noch für unsere Jahresplanung genutzt. Es wird wieder ein hoffentlich fröhliches Gemeindegemeindejahr mit Gemeindegemeindeausflug, Gemeindegemeindefest, Gemeindegemeindeabend, Konfirmation, Ehrenamtsdank, Jubelkonfirmation, Chorkonzerten, Kultursonntagen und unterschiedlichen Gottesdienstformaten an verschiedenen Orten.

“Siehe, ich mache alles neu” passt also zum Teil auch zu unserem Jahr, aber auch Altbewährtes soll seinen Platz haben.

Ihre/Eure Heike Lemmel

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V

Foto: Albrecht Ebertshäuser, Illustration: Freepik.com/vector_corp

TERMINE

Wir feiern den Weltgebetstag am Sonntag, dem 8.3.2026

Nigeria ist das bevölkerungsreichste afrikanische Land. Viele Menschen dort leiden unter Hunger und Angriffen islamistischer Terrorgruppen. Knapp die Hälfte der Einwohner sind Christen. Christliche nigerianische Frauen haben ihren Gottesdienst unter den bekannten Bibelvers aus Matthäus 11 gestellt: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Sie sagen: „Die Kirche gibt uns Kraft.“ und „Wir tanzen uns durch das Leben.“ Dieser Kraft wollen wir nachspüren und Lieder, Geschichten und Gebete dieser Frauen im Gottesdienst hören.

Alle Frauen sind herzlich zur Vorbereitung des Gottesdienstes eingeladen am

Donnerstag, 19.2.2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Birkenwerder und am **Donnerstag, 5.3.2026**, 19.30 Uhr, in der Kirche Birkenwerder zur Generalprobe.



Der Gottesdienst, zu dem natürlich auch alle anderen Menschen eingeladen sind, findet statt am

Sonntag, dem 8.3.25, um 11 Uhr in der Kirche Birkenwerder.

Im Anschluss gibt es ein Kirchenbistro mit Speisen nach Rezepten aus Nigeria.

Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an Gunda Hübschmann
(Tel. 03303 - 40 15 44 oder [gunda.huebschmann\(at\)web.de](mailto:gunda.huebschmann(at)web.de)).

„Gott und die Welt“ - Gesprächskreis für Menschen jeden Alters



© Rolf Oeser / fundus-medien.de

*Immer am 2. Donnerstag im Monat,
19 Uhr im Gemeinderaum.*

Am **12. Februar** wird es um alles rund ums **Fasten** gehen,
am **12. März** bringt jede*r einen **Lieblingspsalm** mit.

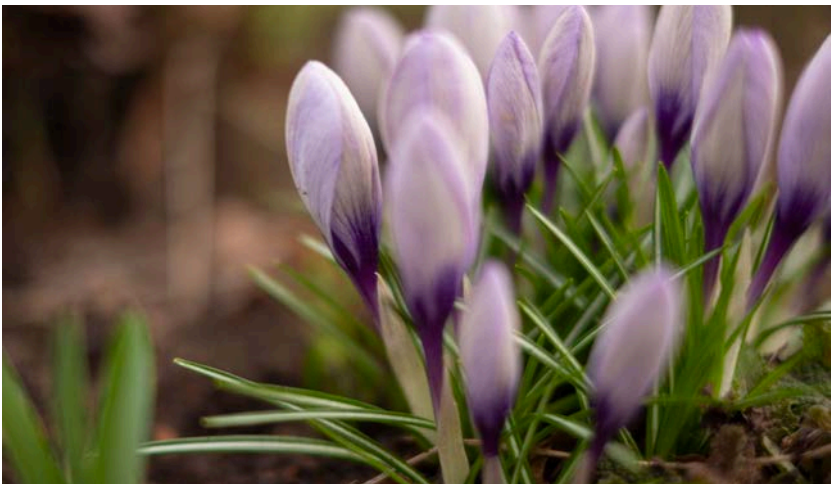
65+ThemenCafé

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unserem **65+ThemenCafé**. Wir beschäftigen uns mit einem ganz konkreten Thema, was wir gemeinsam erkunden und worüber wir uns miteinander austauschen. Dazu gehört immer eine thematische Andacht. Kaffee und Kuchen stehen bereit.



Im **Februar** treffen wir uns mit Kaffee und Kuchen **im Gemeinderaum am 19.2.2026, 15 Uhr**. Wir werden dieses Jahr die Reihe **(H)Auszeit** fortsetzen. **Thema** im Februar: **Mich im Haus wohlfühlen - das Leben genießen**

Im **März** treffen wir uns zur **Andacht auf dem Weg zu Ostern** mit Kaffee und Kuchen im Alep **am 19.3.26, 15 Uhr**.



Arbeitseinsatz im Kirchgarten

Am **14. März 2026 ab 10 Uhr** wollen wir das Gelände um die Borgsdorfer Kirche aus dem Winterschlaf holen und aufräumen. Laub wegräumen, Büsche schneiden, Robinien ausgraben, Komposthaufen eindämmen, Schuppen entrümpeln, Holz sägen. Die Liste der Möglichkeiten ist lang und wir freuen uns über viele anpackende Hände - Gartenwerkzeuge gerne mitbringen.

Anmeldungen zur Planung eines stärkenden Imbiss sind willkommen, spontane Teilnahmen natürlich möglich.

Ihr und Euer GKR



Ökumenische Jugendfahrt nach Taizé

Aufgepasst: alle jungen Menschen, die neugierig sind, wo Taizé liegt, was daran so besonders ist, wen man da treffen kann und was man da so macht... können sich jetzt aus erster Hand darüber informieren – indem sie selbst mitfahren nach Taizé!

Andreas Fahnert, Pastor der evangelisch-methodistischen Kirche in Oranienburg bietet in den Sommerferien 2026 eine Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene dorthin an. Mindestalter der Teilnehmenden ist 15 Jahre. Hin- und Rückfahrt werden mit Bahn und Bus bewerkstelligt, vor Ort wohnen die Teilnehmer*innen in (nach Möglichkeit eigenen) Zelten. Pastor Fahnert hat jahrelange Erfahrung mit Taizé-Fahrten, stellt sich immer wieder gern auf neue Leute ein und betreut die Teilnehmer*innen kompetent. Ich kann das so sagen, denn ich habe selbst 5 Fahrten mit ihm gemeinsam begleitet.

Das Datum der Reise im kommenden Jahr ist 15.-23. August, Interessierte können sich direkt bei Pastor Fahnert melden: oranienburg@emk.de oder abwarten, bis Info-Flyer mit einem QR-Code zur Anmeldung bereitliegen. Aber blockt euch diese Woche bereits jetzt!

Wer sich vorher schon mal ein Bild machen möchte, kann auf der Homepage der emk Oranienburg den Reisebericht dieses Jahres nachlesen:

- <https://www.emk-oranienburg.de/nachrichten/aktuelles>

oder sich gleich die offizielle Seite von Taizé anschauen:

- <https://www.taize.fr/de/>

Katrin Schmidt

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden, sofern nicht anders angegeben, in der **Kirche Borgsdorf** statt.

8.2.2026	Sexagesimae	Pfarrerin Telschow Orgel: Joshua Makowski
22.2.26	Invokavit mit Abendmahl	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander
8.3.2026 in Birkenwerder	Weltgebetstag	Gunda Hübschmann und Team Musik: Heike Sander und Band
22.3.26	Judika	Pfarrer Reich Orgel: Heike Sander
29.3.26	Palmsonntag Taize-Gottesdienst	Katrin Schmidt & Team
2.4.2026 18 Uhr	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Pfarrerin Telschow
3.4.2026	Karfreitag	Pfarrerin Telschow Musik: Heike Sander + Chor
5.4.2026	Ostern	Pfarrerin Telschow Musik: Heike Sander + Chor

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

(www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag, 10:00/11:00 Uhr Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

(www.st-theresia-birkenwerder.de)

Sonntag, 9:00 Uhr Kloster Karmel Birkenwerder

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

(www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)

Sonntag, 10:00 Uhr Kirche Bergfelde oder Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

(www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag, 10:30 Uhr Kirche Hohen Neuendorf

Sonntag, 9:00 Uhr Kirche Stolpe (14-tägig)

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag 10:00-12:30 Uhr	Seniorengesprächstreffen <i>1x Monat, Termine bitte erfragen</i>
Montag 19:30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Heike Sander
Dienstag 14:30-15:15 Uhr	Kinderchorprobe mit Gudrun Heinsius, Kinder ca. 4-10 Jahre
Dienstag 15:30-17:30 Uhr	Spielgruppe für Eltern und Kinder bis 6 Jahre mit Pfarrerin Telschow
Dienstag 17:30-19:00 Uhr	Konfizeit mit Pfarrerin Telschow <i>14-tägig</i>
Mittwoch 9:00-14:30 Uhr	Familien- und Erziehungsberatung SozialHoch3 mit Eireen Manke
Mittwoch 15:00-15:45 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Kinderkirche mit Cornelia Grußendorf 1.-3. Klasse 4.-6. Klasse
Mittwoch 18:30-20:00 Uhr	Kirchenasylgruppe <i>jeden 2. Mittwoch im Monat</i>
Donnerstag 15:00 Uhr	65+ThemenCafé mit Pfarrerin Telschow, <i>1x im Monat, Termine s. Seite 11</i>
Donnerstag 19:00 Uhr	“Gott und die Welt” Gesprächskreis für Menschen jeden Alters <i>jeden 2. Donnerstag im Monat, Termine s. Seite 10</i>

KONTAKT

Gemeindebüro Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf,

Tel.: 03303/50 11 74 (AB); E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de.

Das Gemeindebüro in Borgsdorf hat keine festen Zeiten: Bitte kontaktieren Sie Theres Meyer telefonisch zur Terminvereinbarung.

PfarrerIn Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten: Dienstag-Donnerstag nach Vereinbarung

GemeindepädagogIn Cornelia Grußendorf,

E-Mail: kinderkirche@kirche-borgsdorf.de

Organistin und Chorleiterin Heike Sander, Tel.: 03303 / 40 12 58,

E-Mail: heike.sander@kirche-borgsdorf.de

Kinderchor: Gudrun Heinsius, Tel.: 0176 / 47071731,

E-Mail: g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de

GKR Vorsitzende: Heike Lemmel, Tel.: 03303 / 50 78 978,

E-Mail: heike.lemmel@kirche-borgsdorf.de

Friedhofsverwaltung Borgsdorf (Lindenstraße), D. Gabriel, 0179 / 7957074,
friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

PfarrerIn Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Panja Borchmann, E-Mail: panja.borchmann@kirche-borgsdorf.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80 BIC: BELADEBEXXX

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende mit dem Verwendungszweck Gemeinde Borgsdorf zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Aktuelles und Informationen im Internet:

www.kirche-borgsdorf.de

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Heike Lemmel, Theres Meyer, Pfarrerin Ulrike Telschow
Redaktionsschluss war der 10. Januar 2026

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **10. März 2026** per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei einem Redaktionsmitglied.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelfoto: © Stefanie Bock / fundus-medien.de

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch **MÄRZ 2026**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüber-
raschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

